

10. Feb. 2025



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe <small>(Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)</small>	Aktionsgruppe „Niederburg blüht“
Name Ansprechpartner*in	Jürgen Krebs
Anschrift <small>(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)</small>	Zum Wasen 24 55432 Niederburg
E-Mail	juergen.krebs@protonmail.com
Telefon	Festnetz: 06744-714029 mobil: 0171-3176658

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Artgerechte Habitatserweiterung bestehender Blühflächen durch Sandarien und Insektenhotels – Gestaltung einer weiteren Kinderaktion zum nächsten Niederburger Bürgertag
Durchführungszeitraum <small>(abzuschließen bis 15.09.2025)</small>	von April 2025 bis September 2025
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja

Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

*Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region und – falls zutreffend – inwiefern das Projekt auf den **thematischen Schwerpunkt** „Kinder und Jugendliche“ eingeht. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)*

Die seit 2016 bestehende Aktionsgruppe „Niederburg blüht“ wurde von engagierten Niederburger Bürgern gegründet, um langfristig artgerechte Habitate für Insekten und Schmetterlinge zu schaffen und um damit aktiv gegen das Artensterben vorzugehen. Im Rahmen der bisherigen neunjährigen Tätigkeit wurden 5800 qm an Blühflächen in der Gemarkung Niederburg geschaffen.

Durch zahlreiche begleitende Aktionen und Vorträge, die auch in den regionalen Tageszeitungen und digitalen Medien veröffentlicht wurden, konnte ein großer Kreis der regionalen und überregionalen Bevölkerung für das Thema „Erhalt der Artenvielfalt durch geeignete Lebensräume“ sensibilisiert werden. Als weiteres Ergebnis berät die Aktionsgruppe „Niederburg blüht“ eine weitere Gemeinde und das Herzog-Johann-Gymnasium Simmern bei der fachgerechten Umsetzung eigener Blühprojekte. Fachliche Beratung erhält die „Aktionsgruppe Niederburg blüht“ durch die Mitgliedschaft im „Netzwerk blühende Landschaft“, für die es auch die erste Regionalgruppe im Rhein-Hunsrück Kreis repräsentiert. Außerdem erfolgt seit 2023 durch das „Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)“, Fachzentrum Biene und Imkerei des Landes Rheinland-Pfalz eine weitere fachliche Betreuung. In den letzten neun Jahren wurden folgende Aktionen umgesetzt:

2016: Etablierung der ersten Blühfläche von 1.500 qm.
(siehe Anlage 01)

2019: 1. Kinderblühaktion im Rahmen des Bürgertages 2019 in Niederburg.
(siehe Anlage 02)

2019: kostenlose Bereitstellung von Blühpflanzensaatgut für die Bevölkerung.

2020: Etablierung einer weiteren Blühfläche von 3.000 qm gemeinsam mit der Ortsgemeinde Niederburg. (siehe Anlage 03)

2020: kostenlose Bereitstellung von Blühpflanzensaatgut für die Bevölkerung.

2021: Teilnahme am Förderprogramm „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ des LAG und Bewilligung einer Förderung von ca. 2.000 € zur Beschaffung eines Balkenmähers, Flyers, Infotafeln und T-Shirts für Kinder, die an geplanten Kinderblühaktionen teilnehmen.
(siehe Anlage 04 & 05)

2021: Etablierung einer weiteren Blühfläche von 1.600 qm. (siehe Anlage 06)

2021: Aufbau einer Website gemeinsam mit der Ortsgemeinde Niederburg.

<https://www.niederburg.de/index.php/kulturelles/kulturelles-aktionsgruppe-niederburg-blueht>

2021: kostenlose Bereitstellung von Blühpflanzensaatgut für die Bevölkerung.
(siehe Anlage 07)

2022: 2. Kinderblühaktion begleitet durch ein Kamerateam des SWR und veröffentlicht im Rahmen der SWR-Sendung „Hierzulande“:

<https://www.swr.de/video/sendungen-a-z/landesschau-rp/hierzuland/video-niederburg-auf-dem-leh-100.html>

2022: Etablierung zweier weiterer Blühflächen von insgesamt 2.700 qm.

2022: Teilnahme am Pflanzenmarkt Oberwesel zum Verkauf von Saatgutmischungen, Bereitstellung von Informationsmaterialien und Beratung interessierter Besucher.
(siehe Anlage 08)

2022: kostenlose Bereitstellung von Blühpflanzensaatgut für die Bevölkerung.

2023: Umsetzung der Aktion „Samenspender“ durch Aufstellung von Boxen zur kostenlosen Entnahme von hochwertigen Blühpflanzensaatgutmischungen.
(siehe Anlage 09)

2024: Öffentlicher Vortrag „Wege zu einer Blühenden Landschaft“ von Jürgen Krebs mit ca. 30 Teilnehmern aus dem gesamten Rhein-Hunsrück Kreis.
(siehe Anlage 10)

2024: Beratende Unterstützung des Herzog-Johann-Gymnasiums in Simmern und einer Bürgergruppe in Kisselbach zur Umsetzung eigener Blühprojekte.
(siehe Anlage 11)

2024: Teilnahme an der überregionalen Netzwerkveranstaltung „Synergien schaffen – Regionale Vielfalt vermehren“ des „Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)“.

2024: Installation von Ansitzwarten für Greifvögel auf drei Blühflächen zur Minimierung der dortigen Mäusepopulation und zur Verbesserung des ganzjährigen Beutezugangs von Greifvögeln.
(siehe Anlage 12)

Um das bisher sehr erfolgreiche Bürgerprojekt „Niederburg blüht“ auch für die Zukunft weiterhin attraktiv und motivierend zu gestalten, beabsichtigt das „Niederburg blüht Team“ nun die Installation von artgerechten Brutgelegenheiten für Wildbienen und Schmetterlinge innerhalb bestehender, langjähriger Blühflächen, um damit die nachhaltige Bereitstellung artgerechter Habitate abzurunden. Diese ganzheitlichen Habitate sollen dann als Anschauungsobjekt für andere Gemeinden, Schulen oder Organisationen dienen, die ebenfalls an einer nachhaltigen Etablierung von artgerechten Blühflächen interessiert sind. Aus den bisher schon durchgeführten Beratungen einer Bürgergruppe der Gemeinde Kisselbach und engagierten Lehrern des Herzog-Johann-Gymnasiums in Simmern, ging ganz klar der Wunsch nach Anschauungsblühflächen hervor, die alle Aspekte einer artgerechten Gestaltung beinhalten.

Die nun hier beantragte Förderung soll zur Umsetzung folgender Maßnahmen dienen:

1. Im Rahmen der fachlichen Betreuung durch das „Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)“, Fachzentrum Bienen und Imkerei des Landes Rheinland-Pfalz wurde uns empfohlen, dringend Nistgelegenheiten für Insekten an unseren Blühflächen zu schaffen. Nistgelegenheiten, wie sie z.B. durch „Bienenhotels“ bereitgestellt werden, nutzen allerdings nur 20% der Wildbienenarten zur Ablage ihrer Eier. Die meisten Wildbienenarten sind bodennistende Insekten und benötigen deshalb geeignete offene Flächen mit geeignetem Bodenmaterial. Aus diesem Grund möchten wir an zwei Blühflächen jeweils ein Insektenhotel und ein „Sandarium“ mit verschiedenen Bodenmaterialien bzw. Sanden aufbauen.



Bild 1 - Sandarium



Bild 2 - Insektenhotel

2. Da die geplanten Insektenhotels und Sandarien markante Landschaftspunkte sein werden und damit das Interesse der Bevölkerung wecken, möchten wir an einer Blühfläche in exponierter Lage ein Informationsschild (50 x 70 cm) aufstellen, das auf die Notwendigkeit und Funktion dieser Installationen für Wildbienen hinweist.



Bild 3 – Informationsschild „Wildbienen und ihre Lebensweise“

3. Beim nächsten Niederburger Bürgertag möchten wir wieder eine Kinderaktion starten. In dessen Rahmen beabsichtigen wir gemeinsam mit Kindern und Eltern kleine Insektenhotels in Konservendosen (siehe Anlage 13) zu bauen, die dann von den einzelnen Familien in ihren heimischen Gärten aufgestellt werden können.

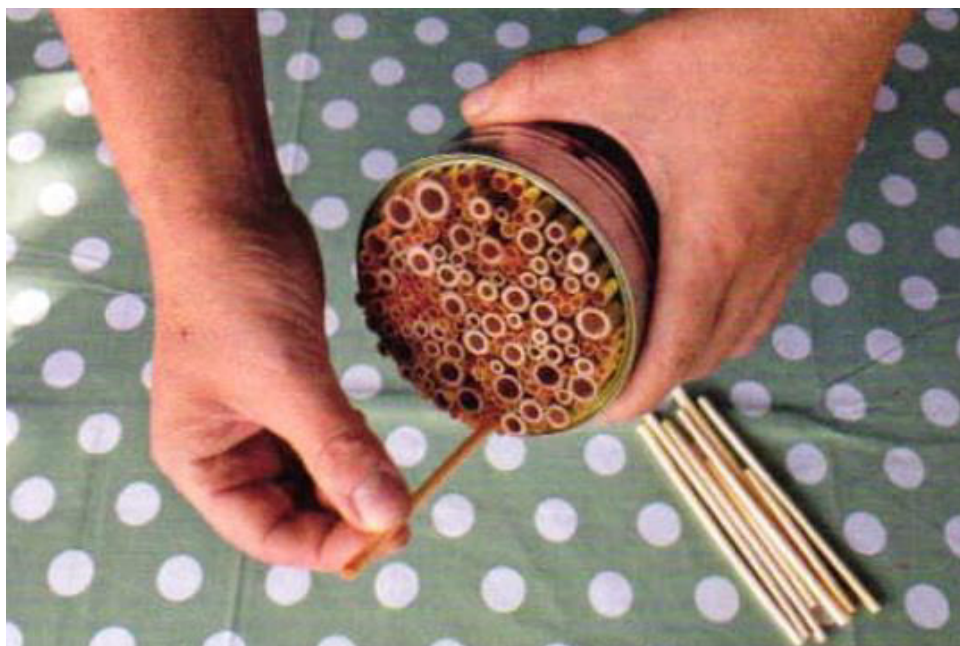


Bild 4 – „Insektenhoteldose“

Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
2 Stck, Insektenhotels gem. Bild 2	960,00 €
2 Stck. Sandarien gem. Bild 1	580,00 €
1 Stck. Infotafel mit Kantholzpfeuten und Bodenhölse gem. Bild 3	125,00 €
9 Stck. Bambusröhrenset D=3-8 mm, Länge 12 cm, Set mit 250-300 Stck. Bambusröhren für Kinderblühaktion, ausreichend für ca. 30 „Insektenhoteldosen“ gem. Bild 4.	315,00 €
Gesamtausgaben	1.980,00 €

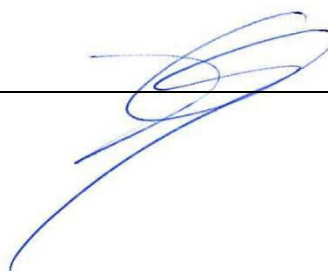
Erklärung des Antragstellers
<p>Der/die Antragsteller*in erklärt,</p> <ul style="list-style-type: none"> dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal nicht begonnen wird. dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt. alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben. dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht. dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Niederburg, 09.02.2025

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Jürgen Krebs



Funktion beim Träger des Vorhabens

Der Antragstellung hat keine Funktion beim Träger des
Vorhabens (LAG)

**Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessens-
bekundungen entgegen.**

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal
c/o Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal
Dolkstraße 19
56346 St. Goarshausen

Ansprechpartner: Nina Holzhausen & Maximilian Siech

Tel. NH: 06771 / 40399 37

MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

Mail: n.holzhausen@zv-welterbe.de

m.siech@zv-welterbe.de